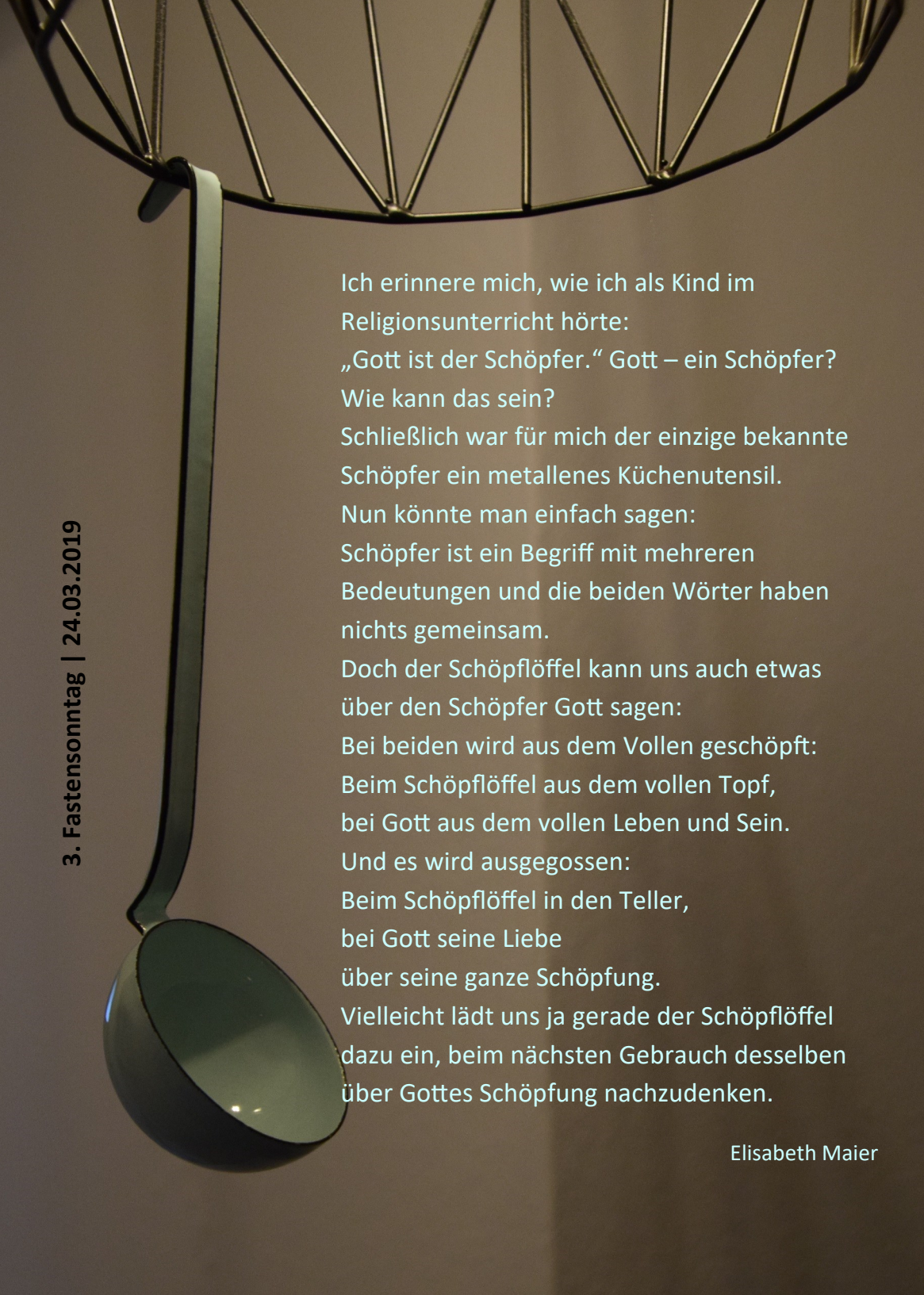

3. Fastensonntag | 24.03.2019

Ich erinnere mich, wie ich als Kind im
Religionsunterricht hörte:
„Gott ist der Schöpfer.“ Gott – ein Schöpfer?
Wie kann das sein?
Schließlich war für mich der einzige bekannte
Schöpfer ein metallenes Küchenutensil.
Nun könnte man einfach sagen:
Schöpfer ist ein Begriff mit mehreren
Bedeutungen und die beiden Wörter haben
nichts gemeinsam.
Doch der Schöpflöffel kann uns auch etwas
über den Schöpfer Gott sagen:
Bei beiden wird aus dem Vollen geschöpft:
Beim Schöpflöffel aus dem vollen Topf,
bei Gott aus dem vollen Leben und Sein.
Und es wird ausgegossen:
Beim Schöpflöffel in den Teller,
bei Gott seine Liebe
über seine ganze Schöpfung.
Vielleicht lädt uns ja gerade der Schöpflöffel
dazu ein, beim nächsten Gebrauch desselben
über Gottes Schöpfung nachzudenken.

Elisabeth Maier